

ACU-270 bidirektionaler Funk-Transceiver

2330007





Nicht mehr verfügbar -Nachfolgemodell ACU-280

- für bis zu 48 Funkkomponenten
- für bis zu 8 Funk-Bedienteile und 248 Handsender
- kompakte Bauform
- Aktualisierung der Firmware ohne Demontage der Anlage
- EN-50131-3 Grade 2 Konformität

















Entspricht den Normen EN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3

Reichweite bis zu 150 m

Besonderheiten Für bis zu 8 Funk-Bedienteile

Stromaufnahme 33 mA max.

Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C

Abmessungen B x H x T 24 x 110 x 27 mm

Frequenz 868 MHz

Geeignet für INTEGRA- / VERSA-Zentralen

Sabotageschutz Abriss / Öffnen Spannungsversorgung 12V DC (± 15 %)

Gewicht 35 g

Das Funkbasismodul ACU-270 ist eine Funkerweiterung für alle INTEGRA- oder VERSA-Alarmzentralen. Es erlaubt die Erweiterung eines verdrahteten Alarmsystems um bis zu 48 Funkkomponenten des bidirektionalen ABAX-Systems. Zwischen dem Empfänger und den Sendern besteht ständige Kommunikation. Alle durch die Funkkomponenten gesendeten Meldungen werden bestätigt, wodurch die Anwesenheit des Senders im System zyklisch geprüft wird. Durch Installation mehrerer ACU-Transceiver kann die Reichweite erhöht und eine größere Anzahl von Meldern verwaltet werden. Der ACU-270 wird auch zur Ansteuerung der Funkbedienteile eingesetzt.

Das Funkbasismodul ACU-270 überwacht und koordiniert den Betrieb von **bis zu 48 Funkkomponenten**. Der Zustand der Komponenten wird an den Ausgängen (Trigger, Open Collector) signalisiert und kann an die Alarmzentralen des INTEGRA- und VERSA-Systems über den Kommunikationsbus gesendet werden.

Die Parametrierung und das Testen der Funkkomponenten erfolgt über den Funkweg, dazu wird ein Bedienteil der INTEGRA-/VERSA-Zentralen oder bevorzugt die PC-Servicesoftware benötigt. Dazu müssen keine Gehäuse der Sender oder Melder geöffnet



ACU-270

bidirektionaler Funk-Transceiver

2330007

werden. Die verschlüsselte Kommunikation zwischen den Komponenten erfolgt im 868 MHz Frequenzband.